



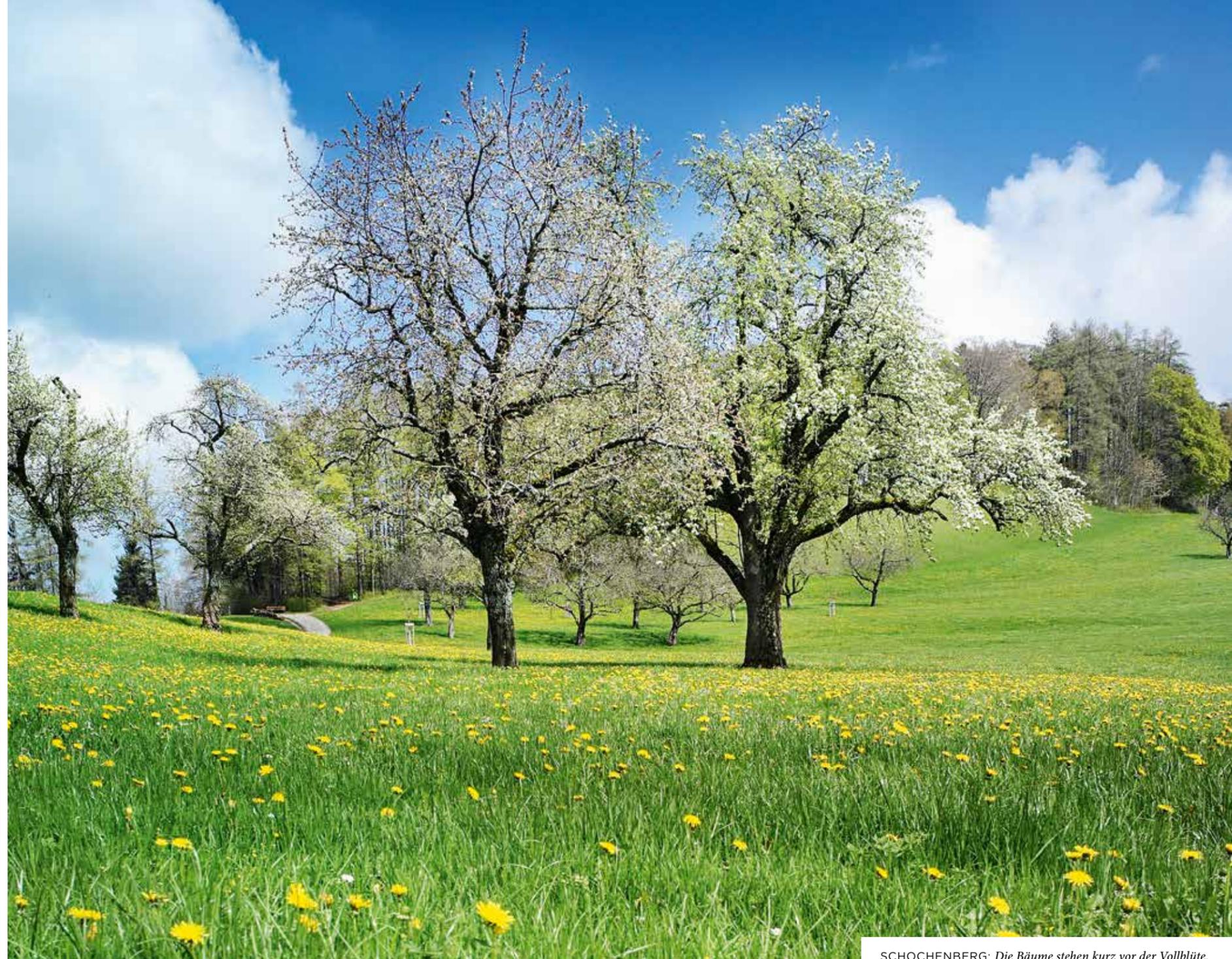
ABWECHSLUNGSREICHER LEBENSRAUM: Die Flora rund um den Gübsensee steht kurz vor dem Frühlingserwachen.

ZUR NAHERHOLUNG AN DEN GÜBSENSEE

Die Wanderung von Herisau über den Roserwald zum Gübsensee und über die Sturzenegg wieder zurück bietet viel: hier den Trubel im Dorf, da die Geruhsamkeit rund um die Bauernhöfe und dort die Erholung am idyllischen See. Und sie bietet Aussichten auf den Alpstein und ins Fürstenland. Mit der Farbenpracht des Frühlings wird der Ausflug zudem zu einem Erlebnis für alle Sinne. JOLANDA SPENGLER Text & Bilder



IN DER NORDHALDE unterquert der Wanderweg die Heinrichsbadstrasse.

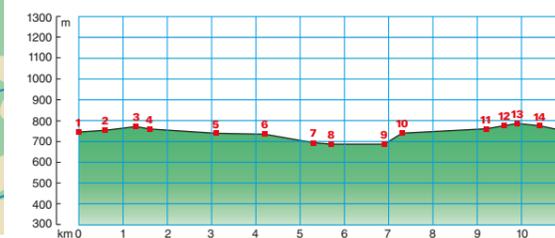


SCHOCHENBERG: Die Bäume stehen kurz vor der Vollblüte.

Der Gübsensee liegt zwar auf St. Galler Boden, als Naherholungsgebiet ist er aber auch bei Wanderern aus Herisau beliebt. Die Grenze zu Appenzell Ausserrhoden ist nah, sie führt hangwärts dem Bahntrasse der Südostbahn entlang. Einer Vielzahl an Vogelarten und Insekten bieten die Magerwiesen, Hecken und Wälder rund um den See einen abwechslungsreichen Lebensraum. Aus dem Gübsenseewasser wird im Kraftwerk Kubel seit über hundert Jahren elektrische Energie gewonnen. Über einen Zuflussstollen gelangt Wasser aus dem Appenzellerland in den See – von der Urnäsch und von der Sitter.



AUSGANGSPUNKT UND ZIEL: Herisau, Bahnhof
WANDERZEIT: 2 Stunden 50 Minuten
WEGLÄNGE: 11,1 Kilometer
AUF- UND ABSTIEGE: 248 Meter
ÖFFENTLICHER VERKEHR: Mit den Appenzeller Bahnen oder der Südostbahn nach Herisau
PARKPLÄTZE: beim Bahnhof
GASTSTÄTTEN: Restaurants im Dorf Herisau, Restaurant Sturzenegg (Montag Ruhetag)
WANDERKARTE: Wanderkarte Appenzellerland 1:25 000



1 HERISAU BAHNHOF. Den Hauptwegweiser beachten, Richtung Rosenberg/Waldegg wandern. Nach der Bahnunterführung dem Weg nach Schochenberg folgen. Die St. Gallerstrasse überqueren und bergwärts aufsteigen.

2 BURGHALDEN. Links abbiegen nach Schochenberg/Hueb. Abseits des Dorfes prägen Bauernhöfe, Wiesen, Hecken und Bäume das Bild.

3 BERGWELD WEST. Geradeaus weiterwandern.
4 SCHOCHENBERG. Beim Bauernhof rechts abbiegen. Ein Kiesweg führt zum und durch den Roserwald.

5 ROSERWALD. Das Schild weist geradeaus zum Zoll und Gübsensee.

6 ST. GALLERSTRASSE. Die stark befahrene St. Gallerstrasse überqueren und dem Weg Richtung Gübsensee West folgen. Der Grenzstein, der linkerhand den Übertritt auf St. Galler Kantonsgebiet anzeigt, ist nicht zu übersehen.

7 KALKOFENWEG. Geradeaus kommt bereits der Gübsensee in Sicht. Links fällt der Werkhof der Axpo in Winkeln auf.

8 GÜBSENSEE WEST. Dem rechten Seeufer entlang wandern. Fauna und Flora lohnen es, sich auf einem der zahlreichen Bänke niederzulassen und die Natur zu beobachten. Illustrierte Tafeln geben vertiefte Informationen.

9 GÜBSENSEE OST. Am Ende des Sees scharf nach rechts abbiegen. Es geht aufwärts zur Sturzenegg. Der Blick zurück zeigt die Bahnschiene: Im 10-Minuten-Takt braust eine Zugkomposition der Südostbahn vorbei.

10 STURZENEGG. Für eine Rast nimmt man den kurzen Abstecher zum Restaurant Bären (links) in Kauf, sonst rechts abbiegen und auf der Asphaltstrasse nach Herisau zurückwandern.

11 HEINRICHSBAD. Der Hauptstrasse Richtung Bahnhof folgen.

12 SPORTZENTRUM. Vor dem Sportzentrum den Wegweiser Kreckel/Bahnhof beachten.

13 KRECKEL. Weiterwandern zum Bahnhof, bei der Friedhofskapelle rechts abbiegen.

14 SCHÜTZENSTRASSE. Die Schützenstrasse überqueren, der Weg führt abwärts zum Bahnhof.

Auf über 900m²:
Ihr Schuh- und Outdoormarkt im Appenzellerland!

ZUBERBÜHLER
 zubischuhe.ch

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 09.00 - 12.00 und 13.30 - 16.30 und Sa: 08.30 - 16.00